

Fördergelder für weniger Stress im Unternehmen?

Autor: Kai Schimmelfeder

Digitale Geschäftsmodelle, künstliche Intelligenz, digitales Recruiting, Changemanagement, neue Märkte, Startups, neugründen, restrukturieren, Umweltschutz, Energieeffizienz, usw. – jeden Tag fliegen die Schlagwörter in den Tageszeitungen und Fernsehsendungen umher. Experten erzählen Unternehmern, was zu tun ist und wie Unternehmen sich verändern müssen.

Alle sind von den genannten Themen beeinflusst: Wie wird das in Zukunft werden? Wo bekomme ich neue Mitarbeiter her? Wie wird sich das Thema Umwelt auf unser Unternehmen auswirken? Welche Strategie ist zu verfolgen? Passen unsere Produkte noch und was macht der Mitbewerber in Zukunft?

Probleme erkennen!

Aus verschiedenen Blickwinkeln können Unternehmer die Lage betrachten: Wachstum, Stagnation oder Rückgang. Egal welche Lage: Veränderungen müssen im Unternehmen auf jeden Fall eingeleitet werden, denn hinter den Aussagen „Das haben wir schon immer so gemacht!“, oder „Veränderungen ist was für die Anderen!“ können sich Unternehmer nicht verstecken. Die Veränderungen sind von ihnen einzuleiten. Diese schaffen Resultate für die Zukunft.

Machen Sie den Selbstversuch und schauen in ihre Geschäftsunterlagen und Auswertungen über Umsatz und Ertrag. Glauben Sie, dass diese Werte sich einfach fortschreiben lassen? Wo wollen Sie in den nächsten zehn Jahren hin? Welche Erfolgsgeschichte wollen Sie erzählen können? Welches Vermächtnis wollen Sie hinterlassen? An was soll sich ihr Umfeld erinnern, wenn an Sie gedacht wird? Soll es heißen: „Der hat das Problem erkannt und dann gelöst!“, „Der hat entschieden und umgesetzt!“. Probleme erkennen ist kein Erfolg! Probleme lösen kann Unternehmen erfolgreich machen!

Um Probleme zu lösen braucht es erweiterte Ressourcen. Viele Unternehmen scheitern schon an der Ressource „Kapital“, „Geld“, „Liquidität“! Die meisten Unternehmen möchten Veränderungen gerne starten und umsetzen, doch es fehlt an der sicheren Geldmenge. Sichere Geldmenge bedeutet: Geld, welches auch bei totalem Scheitern eines neuen Projektes keine wesentlichen Auswirkungen auf das Unternehmen hat, welches investiert! Das Unternehmen leitet Veränderungsprozesse ein, investiert in Innovationen, Umweltschutz, Energieeffizienz, Digitalisierung, etc. und wenn es nicht 100%tig richtig funktioniert, ist das Unternehmen trotzdem nicht gefährdet und alles kann weiter für die Zukunft geplant werden.

Fördergelder, um die zukünftigen Probleme zu lösen!

Fördergelder für kleine und mittlere Unternehmen lösen viele der vorgenannten Probleme und bieten Wachstumschancen für die Gegenwart und Zukunft. In der EU gibt es über eine Billion Euro an Zuschüssen in über 5.100 Förderprogrammen. Fördermittel für Digitalisierung sind dabei, wie auch Fördergelder für das Thema Umweltschutz aus Unternehmen. Auch für Maschineninvestitionen gibt es Fördergelder oder für Startups und Gründungen. Fördergelder, die beim Unternehmenskauf bzw. in der Unternehmensnachfolge genutzt werden können, sind nutzbar, wenn Förderanträge gestellt werden. Zuschuss aus diesen Fördergeldern bedeutet, dass diese Gelder nicht zurückgezahlt werden. Es sind nicht rückzahlbare Mittel aus den verschiedenen Förderfonds der EU.

So kann es dazu kommen, dass Fördergelder den Unterschied machen, wenn es um die Konkretisierung von Investitions- oder Innovationsprojekten geht. Die von staatlicher Seite zur Verfügung gestellten finanziellen bzw. wirtschaftlichen Mittel fehlerfrei nutzbar zu machen, dafür gibt es Spezialisten und Experten – sogenannte Fördermittelberater.

Unternehmen, die die Zukunftsplanung aus finanziellen Gesichtspunkten der Fördergelder betrachten wollen, können am 15. Februar 2020 in Köln auf den UPTODATE-Unternehmertage am Vortrag von Top 100 Speakers-Excellence Experten Kai Schimmelfeder, erleben, dass Wachstumsprojekte von Unternehmen grundsätzlich förderfähig sind. Der Vortrag erläutert Praxisfälle von kleinen und mittleren und mittelständischen Unternehmen, und welche finanziellen und wirtschaftlichen Vorteile nutzbar gemacht werden können.

Die Teilnehmer des Vortrages werden mit den Lösungen speziell für Unternehmen vertraut gemacht, um die Fördergelder zu nutzen. Ob nun gerade gegründet oder auch schon viele Jahre tätig, ob Familienunternehmen, Inhaberunternehmen, Holding, Konzern oder Startup. Die Mechaniken der öffentlichen Förderprogramme, Zuschüsse bzw. Fördergelder sind nach dem Vortrag für alle Teilnehmer nutzbar und bieten damit neue Wege für geplante Investitionen. Welche Förderprogramme für welches Investitionsvorhaben oder Innovationsvorhaben nutzbar sind, bekommen die Teilnehmer in einem Livebeispiel. Zusätzlich erhalten alle Teilnehmer während des Vortrages das „Fördermittel-Startpaket“ als Geschenk, um damit die Nutzung der möglichen Fördergelder selbst zu starten.

Der Vortrag ist am 15.02.2020 von 14.00 – 15.30 Uhr im Rahmen der UPTODATE-Unternehmertage in Köln

Kai Schimmelfeder
ERFOLGSFAKTOR FÖRDERMITTEL – Wie Handwerksunternehmen öffentliche Zuschüsse und Fördergelder erfolgreich nutzen



Anmeldung und weitere Informationen unter: www.uptodate-unternehmertage.de